



Die Aktiven der Heidgrabener Liedertafel traten in der Reihe „Sonntagskonzerte im Rosarium“ auf und gaben eine Stunde lang Einblick in ihr modernes Repertoire und ihre Freude am Singen.



In sommerlicher Atmosphäre zwischen blühenden Rosen genossen die Zuhörer den Konzertnachmittag und dankten der Heidgrabener Liedertafel mit viel Applaus.

## SONNTAGSKONZERT IM ROSARIUM / VIEL ZUSPRUCH UND APPLAUS FÜR HEIDGRABENER LIEDERTAFEL

# Heidgrabener Chorgesang zwischen Uetersener Rosen begeisterte die Zuhörer

Heidgraben/Uetersen (syk). Ihr Motto „Wir singen aus dem Bauch und mit dem Herzen“ stellen die Aktiven der Heidgrabener Liedertafel bei ihren öffentlichen Auftritten stets eindrucksvoll unter Beweis. Auch das erste Konzert im Uetersener Rosarium in der Reihe „Sonntagskonzerte“ wurde zu einem Erfolg für den Chor und Chorleiterin Regine Winkler-Kopper sowie ein Erlebnis für die Zuhörer.

Diese hatten sich sehr zahlreich auf den Bänken oder auf selbst mitgebrachten Sitzgelegenheiten auf der Wiese und zwischen den Rosen vor dem Pavillon eingefunden. „Wir haben uns sehr über so viel Publikum gefreut“, dankt Ma-

rian Sörensen, die Gemeinsam mit Helga Dürkob an der Vereinsspitze der Heidgrabener Liedertafel steht, für das große Interesse an dem Konzert.

Mit den zu Gehör gebrachten Liedern gaben die Sänge-

rinnen und Sänger Einblick in ihr umfangreiches Repertoire an moderner Chormusik und stellten damit anschaulich unter Beweis, dass sie ein moderner Chor sind. Die Zuschauer erfreuten sich eine Stunde lang an den angestimmten

Melodien, darunter auch Titel in englischer Sprache und in Kisuaheli, und brachten ihre Anerkennung mit viel Beifall zum Ausdruck.

Spaziergänger, die nicht extra wegen des in den Sommermonaten üblichen Sonntags-

konzertes in das Rosarium gekommen waren, blieben stehen und genossen den Gesang. Marion Sörensen und Regine Winkler-Kopper führten durch das Programm und stellten den Chor, der auf eine mehr als 100-jährige Tradition

zurückblickt, und seine Aktivitäten als Verein vor.

Eine Zuhörerin des Sonntagskonzertes zwischen den Rosen war so begeistert, dass sie sich für ein Mitwirken in der Heidgrabener Liedertafel entschied. „Sie ist gleich zur nächsten Probe gekommen und Mitglied bei uns geworden. Drei weitere Interessenten wollen nach den Ferien bei uns vorbeischauen“, so Marion Sörensen. Ein Vorsingen gibt es bei den Heidgrabenern nicht, auch Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird aus dem Bauch und mit dem Herzen gesungen und das mit vieler Freude, sehr engagiert und auf hohem Niveau.

### ► Interessierte Mitstreiter im Chor jederzeit willkommen

2006 wurde der Chor für sein 100-jähriges Wirken für die Chormusik und die Pflege traditionellen Liedgutes mit der Zelterplakette geehrt. Neben traditionellem Liedgut gehören Gospels, Kirchenmusik, internationales Liedgut, PopSongs, Jazz-Kanons und auch Folkmusik zum umfangreichen Repertoire. Gesungen wird deutsch,

englisch, französisch, italienisch und auch afrikanisch (Kisuaheli). Die Chorproben finden jeweils donnerstags um 20 Uhr im Gemeindezentrum Heidgraben statt (aktuell ist Sommerpause; Probenbeginn wieder am 28. August). Interessierte Mitstreiter, die gegenüber moderner Chormusik aufgeschlossen sind, sind in

jeder Stimmlage herzlich willkommen. Besonders Männerstimmen werden als Verstärkung gebraucht. Der Chor gestaltet mit seinen Auftritten Veranstaltungen der Gemeinde mit, lädt zu Konzerten ein, gestaltet Auftritte mit befreundeten Chören, singt bei Gottesdiensten und ist untrennbarer Bestandteil des kul-

turellen und gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde Heidgraben. Auch im Hamburger Michel und in der Dresdner Frauenkirche sowie auf Landesgartenschauen und bei Chorfestivals haben die Sängerinnen und Sänger ihre Zuhörer immer wieder in den Bann gezogen.

• [www.heidgrabener-liedertafel.de](http://www.heidgrabener-liedertafel.de)